

An die
Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften
und Energieakteure

Geschäftsstelle:
Steubenstraße 22
99423 Weimar

Bürozeiten:
Mo. 9-13 Uhr /
Do. 14-18 Uhr)

Tel.: 03643 / 211 60 15

Prof. Dr. Reinhard Guthke
Tag: 25.9.2024

Info-Brief Nr. 40, 2024-09-25 des BürgerEnergie Thüringen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe genossenschaftliche Mitstreiter für eine Energiewende in Thüringen,

zwei Informationen möchte ich mit dem heutigen Info-Brief weitergeben:

1: „Mitbestimmen, mitverdienen, mitmachen“

Unter diesem Motto fordern 73 zivilgesellschaftliche Organisationen und Unternehmen aus dem Umwelt- und Energiebereich einen Bürgerenergie-Gipfel der Bundesregierung mit Zivilgesellschaft und Branchenverbänden. Zu den Unterzeichnenden gehören BUND, das Bündnis BürgerEnergie (BBEn), Germanwatch und die 100 Prozent-Erneuerbar-Stiftung – und aus Thüringen unserer Dachverband BürgerEnergie Thüringen e.V. und die Weimarer Energiegenossenschaft Ilmtal eG.

Der vollständige Text ist hier zu finden: https://www.buendnis-buergerenergie.de/fileadmin/user_upload/20240921_Verbaendepapier_Mitbestimmen_mitverdienen_mitmachen.pdf

Dieser Text wurde gestern in Berlin bei einer Pressekonferenz vorgestellt, bei der auch Matthias Golle, Vorstand der Energiegenossenschaft Ilmtal eG, mit einem Impuls beteiligt war, neben der Vorständin des BBEn und dem Vorsitzenden des BUND. In der Einladung dazu heißt es:

*„Die Wahlen zum Europaparlament und den Landtagen in Sachsen und Thüringen haben einen dramatischen Rechtsruck gezeigt. Klimaschutz und die Energiewende sind für zahlreiche Wähler*innen offensichtlich vom Zukunftsversprechen zum Reizwort geworden. Wind- und zunehmend auch Solarprojekte stoßen regional auf Widerstand. Angesichts des künftig weiter verstärkten Ausbaus der erneuerbaren Energien ist klar: Wir müssen die Menschen vor Ort ernst nehmen, wir müssen sie durch Bürgerenergie an der Energiewende beteiligen, ganz praktisch: Sie sollen mitmachen, mitbestimmen und mitverdienen. Und durch demokratische Beteiligung und regionale Wertschöpfung über die Energieproduktion hinaus den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken.“*

2. Projekt Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung

Am 01.10 ab 14:00 Uhr lädt die Energiegenossenschaft Ilmtal eG (EGI) zu einem Online-Austausch zu innovativen Geschäftsmodellen in Energiegenossenschaften ein, insbesondere zur Gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung. Interessenten können sich bei Marcel Schwalbach, Vorstand der EGI, melden (Marcel.Schwalbach@Ilmtal-EG.de) und bekommen dann einen Link zur Videokonferenz.

Mit dem Projekt soll eine „Bürgerenergie-Innovationscommunity“ zur regionalen gemeinschaftstragenen Energieversorgung aufgebaut werden. Außer der EGI können sich auch weitere Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften daran beteiligen. Das Vorhaben ist eines von 20 neuen „DATI-pilot“-Projekten, das sich in einem Auswahlverfahren aus über 480 eingereichten Projektskizzen durchgesetzt hat. Das Projekt startet voraussichtlich Anfang 2025 und wird über vier Jahre vom Bundesforschungsministerium gefördert. Weitere Informationen zum Projekt sind hier zu finden:

<https://www.buendnis-buergerenergie.de/presse/pm-pressemitteilungen/artikel/2024-7-4/datipilot-neues-projekt-baut-buergerenergie-innovationscommunity-auf>

Und noch zum Schluss: In meinem Info-Brief von Ende August hatte ich zum Bürger-Energie-Tag am 7.9. in Rastenberg eingeladen. Das war ein voller Erfolg: Lokale Vereine haben uns Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften ein sehr attraktives Umfeld geboten. Wir sind mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch gekommen über die Beteiligung an der Energiewende. Natürlich war die lokale Bürgerenergiegenossenschaft Thüringer Becken eG besonders zahlreich vertreten und besucht: <http://www.buergerenergie-thueringen.de/aktuelles-aktivitaeten/457-buerger-energie-tag-mittelthueringen>

Seien Sie freundlich begrüßt

Ihr

Reinhard Guthke
Vorsitzender des BürgerEnergie Thüringen e.V.